



Veranstalter

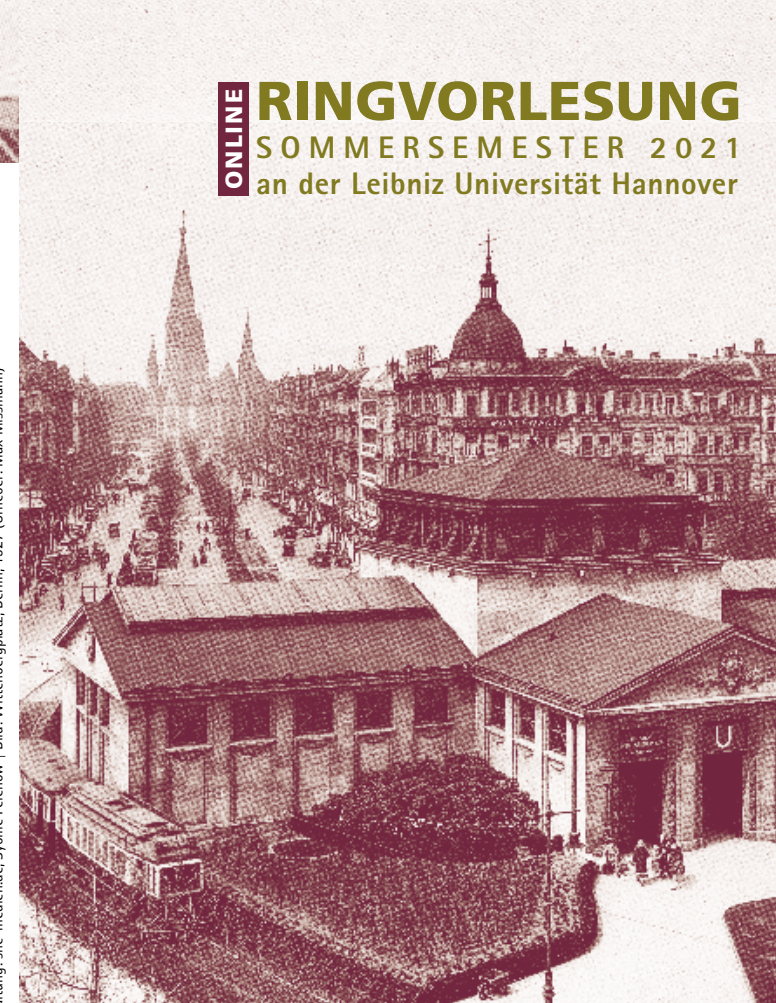
Aufgrund des Interesses, das der Weimarer Republik aktuell sowohl in der Öffentlichkeit als auch in der geisteswissenschaftlichen Forschung beigemessen wird, bietet das Institut für Theologie an der Leibniz Universität Hannover eine Ringvorlesung mit Begleitprogramm an, die sich in interdisziplinärer Ausrichtung sowohl einzelnen politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen als auch dem ideengeschichtlichen Umbruch, seinen Akteur*innen und ihrem Denken widmet.

Die Bandbreite der Vorträge befasst sich mit theologischen Konzeptionen und Debatten im Protestantismus, geht aber weit darüber hinaus: Ökumene, Internationalisierung und interreligiöser Dialog werden ebenso in den Blick genommen wie die Kirchenpolitik angesichts von Säkularisierung und Pluralisierung sowie allgemeinere Fragen zum Verhältnis von Religion, Philosophie, Recht und Demokratie in den 1920er Jahren.

In den Vorträgen, im gemeinsamen Gespräch und im Rahmen einer Ausstellung über Theologen und Künstler*innen für den Frieden in der Weimarer Zeit soll über diese Themen nicht zuletzt vor dem Hintergrund aktueller Entwicklungen nachgedacht werden.



Gestaltung: she-mediende, Sybille Feichow | Bild: Writtenbergplatz, Berlin, 1927 (Urheber: Max Missmann)



ZWISCHEN DEN ZEITEN.

Theologische, politische und ideengeschichtliche Konzepte in der Weimarer Republik





**ONLINE
VORTRÄGE:
Dienstags
18–20 Uhr**

Angesichts der Pandemie-Lage wird die Ringvorlesung digital stattfinden. Genauere Informationen finden Sie unter:
<https://www.theo.uni-hannover.de/de/forschung/evangelische-theologie/forschungsprojekte/zwischen-den-zeiten/>

27.04.2021

„... daß es also konkrete Offenbarung, konkreten Glauben und konkreten Gehorsam gibt“.

Erik Petersons polemische Theologie zwischen Dialektik und Affirmation

Dr. Roger Mielke, Theologe, Koblenz

04.05.2021

Glaubenskämpfe: Religiöser Sozialismus und Lutherrenaissance als politische Theologien der Zwischenkriegszeit

Prof. Dr. Alf Christophersen, Theologe, Wuppertal

11.05.2021

Politischer Katholizismus in der Weimarer Republik: Von der Revolutionsangst zur republikanischen Zukunft

PD Dr. Stefan Gerber, Historiker, Jena

18.05.2021

Zwischen Krieg und Frieden. Diskussionen des deutschen Protestantismus in der Weimarer Republik

Dr. Reinhard Gaede, Theologe, Herford

01.06.2021

Volkskirche im Brennglas. Die Formierung pluraler kirchlicher Selbstbeschreibung in der säkularen Weimarer Republik

Dr. Benedikt Brunner, Theologe, Mainz

08.06.2021

Die Neuformierung der niedersächsischen Landeskirchen in der Weimarer Republik

Prof. Dr. Hans Otte, Theologe, Göttingen

15.06.2021

Beiträge von Protestant*innen zur Weimarer Kultur

PD Dr. Katharina Kunter, Historikerin, München

22.06.2021

Franz Rosenzweig und das ‚Neue Denken‘

Apl. Prof. Dr. Susanne Möbuß, Philosophin, Oldenburg

29.06.2021

Theologie der Krisis: Die Dialektische Theologie als geistiger Umbruch in der Weimarer Republik

Dr. Peter Zocher, Theologe, Basel

06.07.2021

Protestantismus und Demokratie in der Weimarer Republik

Prof. Dr. Claudia Lepp, Historikerin, München

13.07.2021

Religiöser Radikalismus und politische Ordnungssuche. Carl Schmitt im Kontext seiner theologischen Gesprächspartner (1920er Jahre)

Prof. Dr. Reinhard Mehring, Politologe, Heidelberg

20.07.2021

Brüche – Kontinuitäten – Anfragen: Implikationen kirchlicher Zeitgeschichte der Weimarer Republik für die Gegenwart – ein Gespräch

Prof. Dr. Marco Hofheinz, Dr. Hendrik Niether, Moderation: Pfr.in Angelika Wiesel, Hannover

18.05.–18.06.21

Online-Ausstellung: Theologen und Künstler*innen für den Frieden in der Weimarer Zeit

Ausstellung von Dr. Reinhard Gaede, Herford

Zur Ausstellung:



Theologen und Künstler*innen für den Frieden in der Weimarer Republik, vom 18.05.–18.06.21:

Anhand einprägsamer Zitate von Theologen sowie Bildern von Malerinnen und Malern, die sich in der Weimarer Republik für den Frieden einsetzten, zeigt Dr. Reinhard Gaede, dass es zu Nationalprotestantismus und militaristischem Revisionismus in den 1920ern Jahren pazifistische Alternativen gab, deren Ideen auch heute noch bedenkenswert sind.

<https://ausstellung-fuer-den-frieden.wir-e.de>